

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Die Ästhetik des Leibes	10
2.1	Vorüberlegungen zur Theorie des Hässlichen	18
2.1.1	Zur Geschichtlichkeit des Hässlichen	18
2.1.2	Zur Ästhetik des Hässlichen	20
2.1.3	Zum Begriff des Obszönen	22
2.2	Hermann Schmitz und die Philosophie des Leibes	30
3	Die leibliche Kommunikation im „Ring“	35
3.1	Körper ohne Grenzen	38
3.2	Erster Teil: Werbung – Leibliches Begehren	41
3.2.1	„Do sach man seinen gsellen...“ – Der beredete Phallus	41
3.2.2	„Zuom türlein ein stuond im der sin“ – Die Vagina als Metapher	48
3.2.3	„Die pot den ars zum fenster aus“ – Zum Sinn des „Bleckens“	50
3.2.4	„Beschlossen prot, wie süess du pist“ – Mätzli im Speicher	55
3.2.5	„Du bist mein morgensterne...“ – Von Maria und Venus	61
3.2.6	„So schon, daz im daz pluot aus gieng“ – Ein Liebesbrief	65
3.2.7	„Sta, sta, hägili, sta!“ – Eine doppelte Verführung	69
3.3	Zweiter Teil: Hochzeit – Leibliche Erfüllungen	79
3.3.1	„Die mäulr in warend weit und offen“ – Das Hochzeitsmahl	79
3.3.2	„Des sneutzt her Chnotz sein nasen gross“ – Die Ästhetik des Ekels	92
3.3.3	Anmerkungen zur Form und Funktion körperlicher Gewalt	96
3.3.4	„Da hin gen Schläuraffen land“ – Der Traum von Cocagne	100
3.3.5	„Und liess einn grossen furtz sam e“ – Die Semiotik der Flatulenz ..	108
3.3.6	Der Hochzeitstanz	114
3.3.7	„Wie schier er ir die pain auf kert“ – Die Hochzeitsnacht	125
3.4	Dritter Teil: Krieg – Totale Entleibung	132
3.4.1	„Es sassen held in einem sal“ – Zur Parodie des Eckenlieds	134
3.4.2	„Sam die hüener an ein spiss“ – Der komische Kampf	135
3.4.3	„Und schluogend oft ein man in dreu“ – Der fragmentierte Leib	137
3.4.4	„Daz ward dem Höseller ze swär“ – Pazifisten auf dem Holzweg ...	141
3.4.5	„Heißer Atem“ – Zur leiblichen Hyperbolik des Krieges	143

3.4.6	„Man und weib mit sampt dem kind“ – Die Lebenden und die Toten	146
3.4.7	„Do huoben seu ze tröwen an“ – Gesten, Worte, Waffen	150
4	Nonverbale Verkörperungen: Farblinien und Miniaturen	152
4.1	Hässliche Helden: Mätzli und Bertschi	156
4.1.1	Obszöne Posen	161
4.2	Die Symbolik von Eingangsinitialen und Wappen	163
5	Der Prolog	172
5.1	Verschwundene Wörter	178
5.2	Falsche Wörter	187
6	Zur Ambivalenz von Lehre und Handlung	193
7	<i>Nix Gwiss woass ma ned</i> – Altes und Neues zum Autor	207
7.1	Bisher unbeachtete Urkunden	210
7.2	Wittenwilers Publikum	217
8	Ergebnisse	222
9	Verzeichnis der Textstellen mit Bezug zur Körperlichkeit	226
10	Literatur- und Abbildungsverzeichnis	230
10.1	Abkürzungen	230
10.2	Abbildungsverzeichnis	230
10.3	Nachschlagewerke und Hilfsmittel	231
10.3.1	Digitale Nachschlagewerke	232
10.4	Ausgaben, Übersetzungen und Kommentare	233
10.5	Forschungsberichte	233
10.6	Forschungsliteratur zum „Ring“	234
10.7	Allgemeines Literaturverzeichnis	239